

Bezugspreis:

Das Blatt erscheint täglich Nachmittags gegen 5 Uhr,
mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Fernsprech-Anschluß Nr. 316.

(Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe — „Danziger neueste Nachrichten“ — gestattet.)

Berliner Redaktions-Bureau: Leipzigerstraße 31/32, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitablegebäude. Telephon Amt I No. 2515.

Die Aufnahme der Inzerate an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.
Für Aufbewahrung von Manuscripten wird keine Garantie übernommen.

Inseraten-Nachnahme und Haupt-Expedition:
Breitgasse 91.

Außwärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Büten Bez. Eddeln, Garthaus, Dirichan, Elbing, Penzlin, Pohnkestein, Rönitz, Rangsfuhr, (mit Heiligenbrunn), Rauenburg, Marienburg, Weile, Neufahrwasser, (mit Bröhen und Weichselmünde), Neuteich, Neustadt, Odra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Stadtgebiet, Seidlin, Stolz, Stolymünde, Schönew, Steegen, Strathhof, Tiegenhof, Zoodot.

1898.

Sturmzeichen.

Unmittelbar nachdem Graf Thun zur Leitung der Geschäfte berufen, hatten wir (in unserer Nummer vom 7. März) vorausgesagt, daß hier kein System, sondern nur ein Personenwechsel vor sich gegangen, daß die mächtige deutsch-feindliche Partei am Wiener Hofe nur eine andere, etwas feinerne Nummer, aber denselben Namen weiterzuspinnen gedenke, und daß alle auf das neue Cabinet

„Die Abfälle des Premiers, den Antagonismus der Parteien, „verlumpen“ zu lassen, erweist sich als unaussführbar. Der Versuch, durch Konstitutionierung eines Sprachenausschusses Zeit zu catinirenden Interventionen zu gewinnen, wird nach meiner Überzeugung nicht glücken. Graf Thun hat, als er von einer Konferenz der Vertrauensmänner der Parteien die Möglichkeit einer Veräußerung erhoffte, da eine sehr weitläufige Thatsache vergehen. Wenn sich selbst der Fall ereignete, daß die Abgeordneten der gegnerischen Gruppen Woffenszand und Frieden schließen wollten, er hätte seinen Gewinn davon, denn die Vermittler und Friedensfreunde würden ihm einfach weggeblasen werden. Für die Konstanten, Bauwerken und Diplomen ist derzeit kein Platz vorhanden; dafür ist u. U. auch die Designation des Landmarschall-Stellvertreters Sippert symptomatisch. Die treibenden politischen Kräfte liegen eben nicht mehr im Parlament, sondern außerhalb desselben, in den einzelnen Wahlbezirken. Die

Ich bin der Ueberzeugung, daß -der Ministerpräsident Graf Thun über die Ausichtslosigkeit seiner bisherigen Politik, die sich zu Zeiten geringerer nationaler Bewegung vielleicht, ja wahrseheinlicherweise bewährt hätte, sich seiner Täuschung mehr hingibt. Bei jürrnigen, acuten Ereignisseu wird der Kluge nicht bei der Taktik des Zauberns, Verschleiens und Einschlafeu laffen bezarren, und ich deute auch alle Zeichen der letzten Tage dahin, daß Graf Thun, dessen politischer Charakter sich bisher als ein Amalgam aus Vorlicht und Energie gezeigt, der Augenblick für gekommen erachtet, den Knoten, der sich nicht entwirren lassen will, zu durchhauen. Was mir die Nichtigkeit dieser Annahme bis zur Evidenz erhärtet, das ist die politische Senation des Pfingstamfanges, die Auflösung des Grazer Gemeinderathes und deren Begründung, jowie die Wahl des Zeitpunktes, knapp vor dem Wiederzusammenreten des Reichsrathes. Graf Thun hat Wind gefäht, um Sturm zu ernten. Die Mäzregelung der Hauptstadt Steiermarks ist vielfach als eine unbedachte Ueberstellung, als eine von den politischen Dummheiten ungekehrt worden, an denen die Umstättigkeit des früheren Ministerpräsidenten so überaus reich gewesen ist. Graf Thun ist aber kein Graf Baden. Er liebt es nicht, sich von Consequenzen überucken zu lassen; er stellt sie kühl in Rechnung, bevor er seinen Schwanz macht. Und so darf man denn darauf gefaßt sein, daß wir vor einer entscheidenden, innerpolitischen Wendung stehen, die durch die schroffe That von gestern, durch die Auflösung des Grazer Gemeinderathes, vorbereitet und durch die nothwendigerweise eintretenden parlamentarischen Folgen motivirt werden soll. Man hat am ersten Juni, am ersten Tage, da die Reichsboten wieder ins Gefecht ziehen, einen Sturmangriff gegen die Regierungsbänke zu gewärtigen. Es könnte nicht mehr überausen, wenn Graf Thun zur Abwehr den § 14 vor sich aufpflanzen und das Parlament nach Hause schicken würde. Ob in der Zeit der parlamentarischen Regierung eine Besserung der Situation eintreten werde, das halte ich aus den schon betonten Gründen für ausgeschlossen. Die politischen Reiben der radikalsten, der Schönerer-Fraction, werden schon für den Suerietz sorgen, der die Gährung vermehrt. Mit dieser Thatfache, die er vernachlässigte, wird der

Und diese Gewissheit wird sich Graf Thun, dessen bin ich sicher, in nicht zu ferner Zeit zu verschaffen wissen. Denn das jetzige Parlament, das sich höchstens noch zu einer Reihe von Selbstmorderkündungen aufschwingen mag, kann Ministerien nicht mehr stützen, sondern nur stürzen. Das weiß Graf Thun und danach handelt er."

Die militärischen Operationen im amerikanischen-spanischen Kriege nehmen ja allerdings einen äußerst schleppenden Verlauf, und von einer auf Cuba gelandeten amerikanischen Landarmee ist noch keine Rede. Aber einmal wird sie ja organisiert sein und in Action treten. Man wird dabei manches Inderbare, aber auch manches lehrreiche und nachahmenswürdige Moment erleben. Zu der berechtigten Kategorie rechnen wir die schon jetzt verbreitete thätige Theilnahme der amerikanischen Lebensversicherungs-Gesellschaften an der freiwilligen Krankenpflege im Kriege und dem, was damit zusammenhängt. Wir haben es hier mit einem bemerkenswerthen Fortschritt im Versicherungswesen zu thun, auf diesem Gebiete ungemein hoch entwickelten Union zu thun. Eine erhebliche Anzahl nordamerikanischer Versicherungs-Gesellschaften beschäftigt, einen speciellen Lazarethdienst für solche Soldaten einzurichten, welche Inhaber von Lebens- und Altersversicherungspolice sind. Solchen Kranken und Verwundeten soll ärztliche Behandlung und die sorgfältigste Krankenpflege zu Theil werden. Es ist weiterhin die Errichtung eines gemeinsamen Bureaus vorgesehen, welchem die zur Feststellung des Todes versicherter Soldaten nöthigen Maßnahmen zufallen. Das Reimotiv ist also ehrlicher Eigennutz, die Erhaltung des Lebens der auf den Todesfall Versicherten zum Vortheile der Gesellschaften. Aber die Wirkung ist doch zunächst die, daß den Verwundeten eine Hilfe von geistigster Sorgsamkeit zu Theil wird und ferner, daß die Todesfälle sicherer und rascher festgestellt werden, d. h. die Zahlung der Versicherungsbeträge an die Empfangsberechtigten wesentlich beschleunigt wird. Es wird also thatsäclich ein gutes Werk gethan. Man wird vorerst ja die patistische Erfahrung abwarten müssen, welche sich im gegenwärtigen Kriege aus dem Lazarethdienste der amerikanischen Gesellschaften

so unbequeme Todesart wählen?

Wenn ich Ihnen einen Rath geben darf, Tanner, so wäre es der, den Diener zu verhaften, der, wie ich

Wir hatten alle mit der größten Spannung auf den Bericht über die nächtlichen Ereignisse gehorcht,

Glänzte der ganzen Bande, zum Verräther. Auf
eine Aussage hin kam Cartwright an den Galgen.



Dittmar's Möbel-Fabrik,

Berlin C.

Werkstatt für decorative Kunst.

Gegründet 1836.
Molkenmarkt 6.

(3565)



Album franko.

Laden

Gr. Wollwebergasse 2
vom 1. October oder früher zu
vermieten. Näheres Langgasse
Nr. 11, 1 Treppe. (7017)
Weibengasse Nr. 29 ist der
Laden zu vermieten.

Offene Stellen

Männlich.

Hoher Verdienst!!

auch als Nebenverdienst —
bietet sich nachbaren
Personen jeden Standes
durch Verkauf eines für
alle Verhältnisse ge-
eigneten Artikels. —
Kein Risiko! — Fach-
kenntnisse nicht erforder-
lich. — Offerten sub
J. R. 9402 an Rudolf
Mosse, Berlin S. W. (6584)

Ein junger Mann,
mit den Stapel-Artikeln der
Textilbranche vollständig ver-
traut, wird für Comtoir und als
Stadtreisender
von so. gesucht. Selbstgeschrieb.
Meldungen mit Angabe der bis-
herigen Tätigkeit und der Ge-
haltsansprüche erbeten sub Nr.
G 815 an die Exp. d. Bl. (6510)

Für das Comtoir einer
Destillation wird ein
Junger Mann
gesucht, der bereits aehn. Stellg.
inne gehabt und in freier Zeit
auch die Kundenschaft besuchen
kann. Offerten mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsforderung
unt. G 947 an die Exp. d. Bl. erb.

Bedeutenden Nebenverdienst
können unbefahrene Personen,
welche bei Arbeitern, kleinen
Beamten und Kunden zu be-
kannt sind, sich durch Ueber-
nahme der Vertretung eines
großen Fabrikgeschäftes erwerben.
Off. unter K. R. 2734 an Rudolf
Mosse, Köln erbeten. (8805)

Hoch-Kelpin bei Danzig
sucht zum 1. November
1 verh. Stellmacher
und Tinkente. 8779
Ein mit der hiesigen Kund-
schaft vertrauter

Stadtreisender

wird für eine hiesige Biqueur-
fabrik bei hohem Gehalt und
festen Speesen zu engagieren ge-
sucht. Off. unt. H 67 an die Exp. (6824)

Für eine auswärtige Brauerei
wird ein

Expeditent

mit bescheidenen Ansprüchen ge-
sucht. Eintritt zum 1. Juli. Off.
unter 06794 an die Exp. d. Bl.
2 Schuhmachergehilfen und
2 Schuhmachergehilfen werden
ge. Schödlitz, Carthagenstr. 990,
Neumann, Schuhmachernstr. 8773

1 tüchtiger Maurerpolic,
sowie Maurergehilfen finden
Beschäftigung bei Georg Lipke,
Solzengasse Nr. 29, 2 Tr. (6763)

Tücht. Hosenschneider
werden verlangt Paul Dan,
Langgasse Nr. 55. (6786)

Zur Leitung einer
Filiale erster Cigarren-
fabrik wird per gleich
oder später ein tüchtiger,
gewissenhafter

Verkäufer
gesucht. Bewerbungen mit
genauer Angabe der bis-
herigen Stellung unter
06795 an die Expedition
dieses Blattes. (6795)

Malergehilfen

Ein ordentl. Malergehilfe
findet dauernde Beschäftigung
Drehergasse 15, 1 Treppe.
1 tüchtiger Barbiergehilfe kann
eintreten Worm, Drehergasse 19.
Tüchtige Schuhmachergehilfen
für die Werkstatt können sich
melden Kürschnergasse 1, Boden.

Ein junger Mann,
mit den Stapel-Artikeln der
Textilbranche vollständig ver-
traut, wird für Comtoir und als
Stadtreisender
von so. gesucht. Selbstgeschrieb.
Meldungen mit Angabe der bis-
herigen Tätigkeit und der Ge-
haltsansprüche erbeten sub Nr.
G 815 an die Exp. d. Bl. (6510)

Für das Comtoir einer
Destillation wird ein
Junger Mann
gesucht, der bereits aehn. Stellg.
inne gehabt und in freier Zeit
auch die Kundenschaft besuchen
kann. Offerten mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsforderung
unt. G 947 an die Exp. d. Bl. erb.

Bedeutenden Nebenverdienst
können unbefahrene Personen,
welche bei Arbeitern, kleinen
Beamten und Kunden zu be-
kannt sind, sich durch Ueber-
nahme der Vertretung eines
großen Fabrikgeschäftes erwerben.
Off. unter K. R. 2734 an Rudolf
Mosse, Köln erbeten. (8805)

Hoch-Kelpin bei Danzig
sucht zum 1. November
1 verh. Stellmacher
und Tinkente. 8779
Ein mit der hiesigen Kund-
schaft vertrauter

Wagenlackierer

sucht sofort J. H. Hybeneth,
Fleischergasse 19/21. (7005)
Wer Geld braucht!
Send. Sie mir 80 J. Briefm. u. ich
weise J. H. wirt. pass. Lohn Abn.
Verd. nach (a. f. Frauen). Nach.
Bef. reut Sie nicht. Clausenb.
A. Köster, Soltau (Sammover).

Schmiedegessele (Schießlag
u. Wagenbau) gesucht Albrecht,
Lehrjunge, Marienwerder.

Zwei tüchtige Arbeiter
finden dauernde Beschäftigung
bei Schneidmstr. Ozorowski,
Carthaus. (7014)

Ein junger Barbier-
gehilfe kann von sofort eintret.
A. Rohde, Oliva.

Ein junger Bäckergehilfe
kann von sofort eintreten bei
J. Lietz Bäckermeister, Mewe.

Ein ordentlich unverheirat.
Hausknecht
findet Stellung bei (6984)
George Gronau,
Altstädter Graben 69/70.

Ein Barbiergehilfe und
Lehrling können sofort eintreten.
Karpfensteine 2, H. Gollner.

Mattenbuden 9, 1,
wird ein
unverh. Kutscher sofort ges.

2 Kanzlisten
mit guter Handschrift, 75 A. Ge-
halt, werden eingestellt. Be-
werber mögen Offerten unter
H 181 mit Zeugnisabschriften
und Lebenslauf, welche nicht
zurückgegeben werden, in der
Exp. dieses Bl. einreichen.

Tüchtige Schlosser
auf landwirtschaftliche Ma-
schinen eingestellt, finden
dauernde und gut bezahlte Be-
schäftigung bei (6988)
H. Kriesel, Dirschau.

Verheiratheten
Maschinisten
der selbstständig einem Betriebe
bereits vorgehenden, sucht zum
sofortigen Eintritt (6977)
Ziegelei Matern.

Tüchtigen und zuverlässigen
Bierfahrer
steht ein (6976)
Brauerei G. Preuss,
Sundegasse 111.

Tüchtiger Gehilfe
kann eintreten Ernst Selke,
Griseur, 3. Damm.

Maler-Gehilfen
und einen
Laufburschen
steht ein
J. Renkewitz,
Schlenkengasse 13.

Tischlergesellen
zum Einsetzen und Anbringen
finden dauernde Beschäftigung.
G. & J. Müller,
Portenhausengasse 7/8.

1 anständ. nüchterner Mensch,
der mit Pferden umzugehen
weiß, wird von so. gef. Brod-
bäckergasse 38, im Möbelgesch.

Zwei jüngere (6975)
Anstreicher-Gehilfen
können sofort eintreten bei
Hodam & Reessler,
Maschinenfabrik, Danzig.

Tapetiergehilfe gesucht.
Danzig, Paradiesgasse 23.

Stadtreisender
für gebrauchte Kaffees,
mit der Kundenschaft bekannt, wird
per sofort gesucht. Offerten
unter T P 1 postlagernd. (6578)

1 Hausdiener
findet sofort Stellung im Stadt-
Kasareth am Olivaer Thor.
Gewandter

Schornstein-Maurer
gesucht. Offerten an Herrn
Schulz, Braut. (6898)

Schuhmacher kann sich
melden Kürschnergasse 4, 1 Tr.

Für hiesiges Comtoir wird
sofort oder per 1. Juli ein (6847)
gewandter Commis
gesucht. Off. unt. H 103 an die Exp.

1 zuverlässigen Malergehilfen
steht ein W. Weiss, Braut.
1 energ. Bauführer wird zum
sofort. Eintritt gesucht. Offerten
mit Lebenslauf u. Zeugnisabschr.
unt. H 135 an die Exp. d. Bl.

Ein gewandter
Horizontalgatterschneider
findet Stellung bei Schulz,
Braut. (6887)

Ein ordentl. Laufbursche,
der schon beim Maler gewesen,
findet dauernde Beschäftigung
Drehergasse 15, 1 Treppe.

Laufbursche
Sohn anständiger
Eltern, melde sich Holzmarkt 6.

Ein ordentl. Laufburschen
sucht
Ernst Kunz Gr. Bäckergrasse 16

Ein ordentlicher Laufbursche
kann sich melden Alb. Lick-
fett Nachf., Rängebrücke.

1 kräftiger Arbeitsbursche kann
sich melden Heil. Geistgasse 91.

Ein Knabe, der Lust hat die
Bäcker zu erlernen, kann sich
melden Kammhau 21. (6749)

Ordentl. Junge, der Lust hat,
die Bäcker zu erlernen, melde
sich 4. Damm 10. (6758)

Ein Lehrling
findet Stellung gegen Remu-
neration bei (6885)
Otto Kraftmeier.

Für mein Colonialwaaren-
und Schankgeschäft suche zum
sofortigen Eintritt
einen Lehrling.
G. Bohl, Emsau.

Lehrling
für Comtoir und Lager gegen
monatlich. Vergütung gesucht.
L. Cuttner's,
Möbelmagazin,
Langenmarkt Nr. 2.

Für mein Getreide-
Commissionsgeschäft suche
einen Lehrling
gegen Remuneration Albert
Klehm, Sundegasse Nr. 79.

Lehrling
kann sofort in meine Conditorei
eintreten
Georg Anstett, Schmiedegasse 8.

Schreiblehrling
sofort gesucht Langgasse 10, 2.
Sohn ordentl. Eltern, der Lust
hat, die Fleischer in Mheda
zu erlernen, f. sich meld. Lang-
gasse 19. Geschw. Strate. (6844)

Ein gewandter

Horizontalgatterschneider
findet Stellung bei Schulz,
Braut. (6887)

Ein ordentl. Laufbursche,
der schon beim Maler gewesen,
findet dauernde Beschäftigung
Drehergasse 15, 1 Treppe.

Laufbursche
Sohn anständiger
Eltern, melde sich Holzmarkt 6.

Ein ordentl. Laufburschen
sucht
Ernst Kunz Gr. Bäckergrasse 16

Ein ordentlicher Laufbursche
kann sich melden Alb. Lick-
fett Nachf., Rängebrücke.

1 kräftiger Arbeitsbursche kann
sich melden Heil. Geistgasse 91.

Ein Knabe, der Lust hat die
Bäcker zu erlernen, kann sich
melden Kammhau 21. (6749)

Ordentl. Junge, der Lust hat,
die Bäcker zu erlernen, melde
sich 4. Damm 10. (6758)

Ein Lehrling
findet Stellung gegen Remu-
neration bei (6885)
Otto Kraftmeier.

Für mein Colonialwaaren-
und Schankgeschäft suche zum
sofortigen Eintritt
einen Lehrling.
G. Bohl, Emsau.

Lehrling
für Comtoir und Lager gegen
monatlich. Vergütung gesucht.
L. Cuttner's,
Möbelmagazin,
Langenmarkt Nr. 2.

Für mein Getreide-
Commissionsgeschäft suche
einen Lehrling
gegen Remuneration Albert
Klehm, Sundegasse Nr. 79.

Lehrling
kann sofort in meine Conditorei
eintreten
Georg Anstett, Schmiedegasse 8.

Schreiblehrling
sofort gesucht Langgasse 10, 2.
Sohn ordentl. Eltern, der Lust
hat, die Fleischer in Mheda
zu erlernen, f. sich meld. Lang-
gasse 19. Geschw. Strate. (6844)

Lehrling
für das Comtoir ein. Maschinen-
fabrik in einer Provinzialstadt
gegen Vergütung unter gün-
stigen Bedingungen gesucht. An-
gebote unter 06987 an die
Expedition d. Bl. erbeten. (6987)

1 Lehrling
kann sich
mld. b. Klaass,
Schneidermstr. Breite 115, 1 Tr.

Ein Lehrling kann sofort
eintreten. Conditorei G. Pegel,
Kohlenmarkt 9.

Ein Knabe
kann sich als Schreibe-
lehrling melden Braungasse 37,
J. Haarbrückers Buchdruckerei.

Weiblich.

Ein ordl. Dienstmädchen
melde sich Ohra Nr. 175.

Schneiderin fürs Haus gesucht.
Offerten u. H 98 an die Exp.

1 ord. ehrl. Frau f. d. Morgenst. gef.
Offerten u. H 97 an die Exp.

Ein Frau zum Waschen
spülen sowie eine ordentliche
Aufwärterin können sich sofort
melden Sundegasse 53, 2 Tr.

Eine treue veimliche Aufwärterin
wird so. gesucht Ostade 26, part.

Eine Frau zum Brodaustragen
kann sich melden Metzergasse 12.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Dauernde Stellung.

Ein älteres erfahrenes
Ladenmädchen,
schriftlich gelbt, findet sofort oder
vom 15. Juni cr. dauernde Stellg.
gegen Gehalt, vollständig freie
Station und Wohnung imphaul.
Bevorzugt von außerhalb. Off.
unt. H 85 an d. Exp. d. Bl. (6829)

Eine Linne mit gut. Nahr., d.
schon 3-4 Monate genährt hat,
melde sich Langgasse 105, 1. (6772)

Anst. Mädchen, m. die Schneid.
gründl. erl. w., f. sich so. melden
Sundegasse 118, 2 Tr. (6767)

Hoch-Kelpin bei Danzig
sucht von gleich eine evangelische,
geprüfte, musikalische
Erzieherin
für zwei Mädchen. (6777)

Wirthin
für eine Menageliche, perfect
in der einfachen Kochkunst, so.
gesucht. Meldungen bei König,
Rangfuhr, Zimmerstraße 8.

Suche eine alleinsteh. Person
mit Caution zur Uebernahme e.
Bäckeri u. selbstständ. Führung
der Wirthschaft bei gut. Gehalt.
P. Usswaldt, 1. Damm 15, part.

Mädchen, in Serrenarbeit gelbt,
melde sich Beutergasse 1, 1 Tr.

Für Berlin, Schleswig u. and.
Städte suche bei höchstem Lohn u.
fr. Meid. Mädchen, jed. Art, f. Danzig
so. u. 2. Juli zahlr. Köchinn.,
Haus- u. Stubmädch. 1. Damm 11.

Junge ordl. Mädchen zum Wirt-
schaftstragen für die Morgenstunden.
gesucht Poggenpuhl Nr. 30.

Ordentl. Frau zum Wirt-
schaftstragen für die Morgenstunden.
gesucht Poggenpuhl Nr. 30.

Damen, plattierter faub.
u. gut erlernen wollen, können sich
melden Heil. Geistg. 97, Plätterei.

Nachd. Lehrl. d. ganze Woche bei
1 Mädchen von 18-14 Jahren
od. ältere Frau kann sich melden
Nachmittags zum Kinderwarten.
Offerten unter H 142 Exp. (6836)

Lehrfräulein
gegen monatl. Vergütung finden
Stellung im Papier-, Galanterie-
und Spielwaarengeschäft C. A.
Fooks, Zoppot, Seestr. 27. (6840)

Ein j. Mädchen zur Annahme von
Besuchen in ein Comtoir gef.
Offerten unter H 89 an die Exp.

1 Alt. Mädchen od. jung. Wittwe
zu 3 klein. Kind. zum 1. Juli ge-
sucht. Meldung Nachm. Vorst.
Graben 32, 1. Begegeß. (6842)

Tüchtige Plättlerin kann sich
melden Breitegasse 88.

Jg. Mädch. z. grdl. Erlern. d. f. D.
Schneid. f. sich melb. 1. Damm 5, 2.

Mädchen zum Dütenkleb. können
sich melden Sundegasse 6, 2 Tr.

1 sauberes Mädchen für
den ganzen Tag gesucht Langgasse 85.

Junge Mädchen, die das Wasche-
näßen gründl. erlernen wollen,
können sich melden 2. Damm 12/3.

Dröhl. Aufwärterin f. d. Morgen-
stunden melde sich Sundeg. 80, 1.

Laufmädchen, die das Wasche-
näßen gründl. erlernen wollen,
können sich melden 2. Damm 12/3.

Ein junges anständiges Mädchen
v. angeneh. Neuzen kann sich als
Stütze mld. Unterf. d. d. 24, p.
zu meld. von 11-5 Uhr im Rest.

S. f. m. Kurz- u. Wollw.-Gesch. e.
Vehrm. Ang. Stell. Off. u. H 161

Eine ordentliche recht faub.
Aufwärterin mit Zeugnis
wird für die Zeit von 1/7-11 Uhr
Vorm. gesucht Weidengasse 16, 3.

1 alleinst. selbst. Handw. sucht ein
Mädchen z. f. f. H. Wirthsch.
Offerten u. H 165 an die Exp.

1 ord. Dienstmädchen mit guten
Zeugn. melde sich Breite, 121, 1.

Für d. Comt. eines großen
Waarengeschäfts wird eine
geb. jg. Dame a. gut. Familie
gegen monatl. Entschäd. als
Lehrling gesucht. Bevorzugt
solche, die schon aehn. thätig
waren. Off. u. H 94. (6974)

Erang. Wirthschaftshausm.
in geest. Jahren, z. selbstst. f. f. r.
e. gr. b. Bandwirthschaft gesucht.
Meldung Bureau Frauenwohl,
Gr. Gerberg. 6, v. 10-1 Uhr erb.

Ein junges Mädchen gesucht
Ependhausengasse 5, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen oder eine
älterhafte Frau wird gesucht.
Meldung 2. Damm 2, im Laden.

Ord. kräftiges Mädchen von
14-16 Jahr zum Aufwart. für den
ganzen Tag gef. Fleischerg. 45, pt.

Eine Frau zum Waschen-
spülen sowie eine ordentliche
Aufwärterin können sich sofort
melden Sundegasse 53, 2 Tr.

Eine treue veimliche Aufwärterin
wird so. gesucht Ostade 26, part.

Eine Frau zum Brodaustragen
kann sich melden Metzergasse 12.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Ein junges Mädchen

gesucht
Ependhausengasse 5, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen oder eine
älterhafte Frau wird gesucht.
Meldung 2. Damm 2, im Laden.

Ord. kräftiges Mädchen von
14-16 Jahr zum Aufwart. für den
ganzen Tag gef. Fleischerg. 45, pt.

Eine Frau zum Waschen-
spülen sowie eine ordentliche
Aufwärterin können sich sofort
melden Sundegasse 53, 2 Tr.

Eine treue veimliche Aufwärterin
wird so. gesucht Ostade 26, part.

Eine Frau zum Brodaustragen
kann sich melden Metzergasse 12.

Einige gewandte
Verkäuferinnen,
bevorzugt polnisch sprechende,
finden bei hohem Gehalt sofort, eventl. zum 1. Juli
Stellung in meinem Sortiments-Geschäfte.

Paul Rudolphy.

Tricotagen, Strümpfe, Socken, Handschuhe

Nur gute Qualitäten zu billigsten Preisen.
W. J. Hallauer,
Langgasse 36. Fischmarkt 29.

Geschäftslocal und Privatwohnung sind per 1. October zu vermieten.

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

24 Fischmarkt 24

im Hause der früheren Firma J. Olschewitz, Inh. M. Sommerfeld.

Es kommen zum Ausverkauf:

Kleiderstoffe, Bettzeuge, Weißwaaren, Gardinen, Läuferstoffe, Tischdecken, Druckstoffe, Wäsche, Tricotagen, Boys, Flanelle, Parchende, Schürzenstoffe, Bettfedern und fertige Betten.

Sämmtliche Arbeiter-Garderoben.

Tuche und Buckskins bis zum elegantesten Genre. Herren- und Knaben-Garderoben.

Da Zuschneider und Directrice im Hause, kann Alles nach Maass angefertigt werden.

Da das sehr große Waarenlager bis zum 1. October d. J. vollständig geräumt sein muß, bietet sich eine selten wiederkehrende Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen

24 Fischmarkt 24.

(6995)

Verloren ein Portemonnaie mit 5,35 M auf dem Wege von der Hauptpost bis zum Bahnhof. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Fischmarkt 35 im Laden abzugeben.

Eine goldene Damenuhr mit kurzer Granatfette verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Heilmann-Hospital 5 bei Fräulein Hardtmann.

Eine Damenuhr mit Kette von Pfefferhahn bis Bahnhof, Zug 1 Uhr 35 M. verl. Geg. Bel. abzugeben. Marie Zehm, Magdalenengasse, Sonnenstich ist heute 1/10 Uhr in d. Straßenbahnwagen Nr. 83 fehlgeblieben. (Gefährdet Verirrung.) Der ehl. Finder wird gebeten, denselben Katergasse 17, 2 Tr., b. Baumgärtel geg. Belohnung abzugeben.

1 neu, br. Orn. Glaceehandschuh von d. rechten Hand 1. Feierring i. Kl. Hammerpart verl. G. Bel. abzugeben. Postfach 29, Gartenhaus.

Gefunden! 2 Sandstuhlschreiber. Abzugeben. Langgasse 64a, Eing. Wallseite.

Vermischte Anzeigen

Dentist P. Zander
Sprechstunden nur Wochentags
für
Zahnleidende
von 9-5 Uhr
105 Breitengasse 105.

Zwei junge Geschäftsleute von 26 Jahr, städt. Erziehung, suchen zwecks baldig. Heirath die Bekanntschaft zweier jungen Damen im Alter bis 25 Jahr, zu machen. Witw. nicht ausgeschlossen. Nur ernst gemeinte Offerten. mitgen. Angab. d. Verh. u. Photogr. b. 10. Juni u. d. 115 an d. Exp. Discret. Gehent.

Heirath. 250 Damen mit groß. Verm. u. zu heirathen. Journal, Charlottenburg 2, (4569)

Serr Paul N. Brief vom 18. März d. J. unter 0680 zu spät erhalten. Bitte nochmals um Brief betr. Rückfrage unter H 90 an die Exp. d. Bl.

Ich warne hiermit Jed. meiner Frau etw. zu borg., da ich f. keine Schuld auf. Otto Bierwolf (6888)

Wäsche wird angefertigt u. ausgebeutet. Kleidermacheri ausgeführt Tischlergasse 35, part., r. Ein 1jähr. Kind ist für 8 M. monatlich in Pflege zu geben. Off. u. H 185.

1 Kind bei anständigen Beuten von sofort in Pflege zu geben. Meldungen Jopengasse 29, 1 Tr.

Verkauft, Toupés, Damen-, Jopfe, sowie jede denkbare Haararbeit wird bill. u. faub. angefertigt. P. Heldt, Tagenergasse Nr. 10.

Klagen,
Gesuche und Schreiben jeder Art fertigt jaggemäß Th. Wohlgenuth, Johannisdg. 13, parterre, Gde. Priesterstraße.

Perfekte Schneiderinnen
von auswärts wünschen Beschäftigung außer dem Hause. Im Hause werden Kleider sehr sauber gearbeitet: Kindergerode von 1 M. an, Hauskleider von 2 M. an, Strassenkleider von 5 M. an. Auch Wäsche wird billig angefertigt. Kumpfgasse 12, 1 Tr.

Guter Privat-Mittags- und Abendtisch gesucht.
Offerten u. H 117 an die Exp.

Guter vegetarischer Mittagstisch
wird gesucht. Gefällige Offerten unter H 161 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Claviere werden reinstimm. u. dauerh. gestimmt. Gr. Mühlengasse 5, pt., rechts. Schirm-Reparatur u. Bezüge werb. faub. d. n. u. bill. angef. Schirmfbr. S. Deutschland, Langg. 82, (9115)

Für Communen!
Vorschriftsmäßige Bebauungspläne werden bei billiger Preisnotierung angefertigt durch das Vermessungs-Bureau Bahrand, Danzig, Salbe Allee.

Grabtafeln
aus tief schwarzem oder weißem Alabaster-Glas, unverwundlich geg. Witterungseinflüsse, fertigt am Plage allein als Specialität E. Reioh, Dampfglaschleiferei, Brabant 8, Telephonruf 406.

Photogr. artist. Atelier
Gebr. Rogorsch,
Danzig, Vorstadt. Graben 56.

Momentaufnahmen.
Schirm-Reparatur u. Bezüge werb. faub. d. n. u. bill. angef. Schirmfbr. S. Deutschland, Langg. 82, (9115)

Fracks
und
Frack - Anzüge
werden verließen
Breitengasse 20.

Schneider-Artikel
zu billigsten Preisen bei
Hermann Dauter,
Schmiedergasse, (6073)

Unentbehrlich
f. Führerhof u. Taubenflieg
Geflügelstall
aus Mischeln, Cent. 2/1, M. Postpaket fr. 1 M. Gastav Scherwitz, Saatgesch., Königsbg. i. Pr. (2932)

Delicate Matjes-Heringe

empfehlen (6816)

Friedrich Groth, 2. Damm Nr. 15.

Das lästige Hautjucken

sowie daraus entstand. Gesichtsröthe und Flechten wird schnell und sicher durch einige von Apoth. Neumann erprobte u. best. empf. Bäder beseit. Näh. Seil. Geisgasse 135, 1. Eing. Laterneng.

Heilung

ohne Arznei u. Verunstaltung d. schwersten Unterleibs-, rheumat., Mag., Nerven-, Asthma, Flecht-, Manneschwäche, veralt. Gahrköhr- u. jammil. Frauenkrankh. Auswärts briefl., abso. l. Erfolg. Spracht. 10-11 A. 6. Comm. n. Bern. Curant. Berlin, Friedrichstr. 10, Director Bruckhoff, B. Anfr. Retourm. erb.

Buch „Ueber die Ehe“ 1 M. (5882) Wo die Kinderlegen Siebta-Verlag, Dr. 5, Hamburg.

Cordol-Dr. Rosenberg,
(53,2 %) Brom-Zalicyl-
Carbol-Aether (46,8 %),
D. R. P. Nr. 94284.

Rheumatismus
jeder Art in kurzer Zeit beseitigend, unschädlich. Pulver, hergestellt in Dr. mod. Rosenberg's Chemischen Laboratorium, Berlin N., Antlamerstr. 48, (3832)

Billigste
Bezugsquelle u. Reparatur-Werkstatt für Brillen, Vincenz, Operngläser etc. (6859)

Otto Schulz, Optiker,
48 Jopengasse 48, zw. Portenstufen u. Beutergasse. Feinst. Schleuderb. v. Bienneg. Verein incl. Glas 65 S. per Pfd. empf. um zu räumen Hugo Engelhardt, Köpferg. 10, Kantsch. 13a.

Schneider-Artikel
zu billigsten Preisen bei
Hermann Dauter,
Schmiedergasse, (6073)

Unentbehrlich
f. Führerhof u. Taubenflieg
Geflügelstall
aus Mischeln, Cent. 2/1, M. Postpaket fr. 1 M. Gastav Scherwitz, Saatgesch., Königsbg. i. Pr. (2932)

Loden-Famos,

Anzug Savaria M. 30.-
Fellerrinen-Mantel mit Nermel und Taschen M. 20.-

Adler,
Completer Herren-Anzug für jede Jahreszeit M. 34.-
Stoffmuster und Maabanleitung gratis.

Hermann Scherrer,
3 Neuhäuserstraße 3.
München. (4894)

Billige starke Sommer-Schuhwaaren!

Gerrengamaschen auf Rand von 7,- M.
Gerrengamaschen 4,-
Männerarbeitschuhe 2,50
Damenstiefel auf Rand 5,-
Damenstiefel von 3,-
Damenhauschuhe 1,50
Damen-Beberhauschuhe 2,-
Damen-Spangenschuhe 3,50
Gelbe-Bromenadenjuchse 2,75
Schuhe (gelbe) Schnür- 3,50
Gelbe Kinderschuh zum Schnüren 2,-
Damen-Beugschuhe mit Gummizug von 1,50
Kinderschuh in Leder zum Schnüren 1,50
Kinder-Hauschuhe mit Lederjoch u. Absatz 0,50
Stiefel werden in 35 Minuten befoht. (7004)

Alle Stiefel werden in Zahlung genommen.
Th. Karnath, Schuhm.-Mfr., Jopengasse Nr. 6.

Baubeschläge
in groß. Auswahl empfiehlt billigt die Eisenwaaren-Handlung (6980)

Johannes Husein,
Fäherthor Nr. 34/35, am Fischmarkt.

Die nächste Ziehung der Weimar-Lotterie

findet vom 11.-13. Juli d. J. statt.

Es gelangen im Ganzen zur Verloosung

10 000 Gewinne

dabei Hauptgewinne im Werthe von

50 000 Mark,
20 000 Mk., 10 000 Mk. u. s. w.

Die Loose werden auch als

Postkarten mit Ansicht (D. R. G. M. No. 87289)

herausgegeben und kostet das Stück 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk. — (Porto and Gewinnlisten 30 Pfg.).

Loos-Postkarten und Loose, gültig für 2 Ziehungen, sind allerorts in den durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, auch zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. In Danzig durch Carl Feller junior, Jopengasse 13, Herm. Lau, Musikalienhandlung, W. Heinicke, Cigarrenhandlung, Passage 18.

Wichtig für Damen!

Madapolam-Stickerei-Doppelfloss Meter 10 Pfg.
sowie große Auswahl in
Zwirnsstichen und Einfäden

in allen Breiten sind wieder eingetroffen
Holzmarkt 22.

NB. Reste in Spitzen und Einfäden, sowie an-gezeichnete Stickereien v. Weihnachtsgüterverkauf in der Milchkannengasse werden zu sehr billigen Preisen verkauft
Holzmarkt 22. (6889)

Garten-Schläuche, Gummi-Schläuche

empfehlen

E. Hopf, Gummi-Specialgeschäft,

Danzig, Marktaufgasse 10. (3953)

Das Neueste der Saison

Filzhüten u. Mützen

für Herren und Knaben:

Strohhüte

in bekannt großer Auswahl zu billigsten Preisen

empfehlen (1805)

S. Deutschland,
Langgasse Nr. 82.

5 Matzkauschegasse 5

Damen-Friseur Richard Lemke

empfehlen in prachtvollen Naturfarben (5432)
Zöpfe, Haarsträhne, Chignons, Stirnfrisuren.

5 Matzkauschegasse 5

Fertige Kostüm-Röcke

in schwarz und allen gangbaren Farben, allen vorkommenden Weiten und Längen!

Unsere fertigen Röcke geben in Zusammenstellung mit Blousen aus unserem überaus reichhaltigen Lager sehr kleidsame und äußerst praktische Kostüme. (3910)

Einzelne Röcke und Beinkleider für Radlerinnen
aus nur bewährten Stoffen!

Ültzen'sche Wollenweberei

Vertreter Ad. Zitzlaff

74 Langgasse 74
(im bisherigen Geschäftshause Giese & Katterfeldt).

Zur Einrichtung von Sommerwohnungen
empfehle ich in großer Auswahl:

Marquisen, Zeltleinen, Vorhangstoffe, Cocos- u. Manilla-Stoffe und Matten

für Fußbodenbelag, (6864)

eiserne Bettstellen und Matratzen, Garten- u. Veranda-Tischdecken.

August Momber,
Großes Lager von Kinderwagen und Wagendecken.

Damen werd. in u. auß. d. Hau. Mitspieler z. Preuß. Classenlot. modern freitrt Johannisdg. 19, 2. geucht. Off. u. H 113 an d. Exp.

Zum Aufklappen! Nenn



Herrliches Geschenk!
Signal- u. Concert-Blasorchester
womit Jedermann (ohne Vor-
geitliche, weltliche, Vaterlandsl.,
Märsche, Luft. Tanzm. u. Signale
spielen kann. Nr. 149/10 m. 28 St.,
kraft. Ton 3 Mk. geg. Nachnahme.
Verpackung u. Selbstunterricht-
schule umsonst. Porto extra. (7753)
Louis Tuchscheerer, Klingenthal
i. S., Musikinstr.-Fabr. Versandt
aller musik. Instr. gut u. billigt.
Viele belobig. Anerkennungen.

Thüringer
Räucherwaarenfabrik

Friedr. K. Röse, Erfurt,
empfehlen folgende Specialitäten
sehr preiswerth: (6869)

Ia. Cervelatwurst	1,15 M.
Salamiwurst	1,10 "
Hinterwurst	0,70 "
Hollschinken oh. Knoch.	0,80 "
Blasenwurst	0,80 "
Nachschinken	1,00 "
mageren Rippenspeck	0,65 "

Trockene
Fußböden,
gehobelt, gepundet; tieferne,
eichene (6070)

Treppentrailen
sowie trockene Eichen, Eichen-
Böhlen u. Bretter

offerten
Baffy & Adrian,
Krausener Kämpfe.



En detail- und En gros-
Handlung.

Reparatur-Werkstätte.
Emailir- u. Vernickelungs-
Anstalt.

W. Kessel & Co.
Danzig, Gumbegasse 102,
(Telephon 523.)

Boppot, Seefstraße 42.

Perfect
Triumph
Cleveland
Hummer
Waffenrad.



Sing., Bier- u. Buch-Vögel.
Tigerfinken, reizende niedliche
Sänger, Paar 2 M., 5 Paar 9 M.,
Afrikanische Prachtfinken in
verschiedenen Farb. Paar 2,50 M.,
5 Paar 10 M., Reistfinken in
Prachtgefieder Paar 2,50 M.,
5 Paar 10 M., Chineserfinken,
muntere Sänger, Paar 1,50 M.,
5 Paar 6,50 M., Indigofinken,
himmelbl., fleisch. Säng. 1 St. 5 M.,
Nonpareil, schön bunt, munter
Sänger, St. 6 M., Zebrafinken
schöne kräft. Buchp. Paar 4,50 M.,
Zap. Mövchen gelb u. braunb.
Buchp. Paar 3,50 M., Alexander
Papagei m. roth. Halsb., sprech.
lern. St. 5 M., Berd. neg. Nachhalm.
Garantie leb. Anf. L. Förster,
Bog.-Export Chemnitz i. S. (5886)

Güter Werber pro Pfund
50 S. in ganzen Broden von
10 bis 12 Pfund 45 S., auch
4. Kommissbrod zu haben

2. Damm 12. Actienbrauerei
Ausgang.

[illegible]

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.